

Wie machen wir die Leistungszentren besser?

Qualitätsmanagement rund um die Leistungszentren



Es geht um die optimale Abstimmung von Vorgaben, Maßnahmen und Unterstützungsleistungen zur Talententwicklung in den Leistungszentren. Gemeinsam mit der DFL arbeiten wir mit insgesamt aktuell 57 Leistungszentren an einer stetigen Weiterentwicklung in diesem Bereich.



Zielstellung

Ausbildung und Eliteförderung auf höchstem Niveau, auch im internationalen Vergleich

Beitrag zur nachhaltigen Sicherung der sportlichen Qualität in den Lizenzligen sowie den Nationalmannschaften über die Talentförderung von Spieler, Trainer und Spezialisten

Soziale Verantwortung gegenüber den heranwachsenden Talenten mit Blick auf Ausbildung, Persönlichkeitsentwicklung und Gesundheit

Hohe Innovationsbereitschaft für stetige Weiterentwicklung

Zur Saison 2019/2020 wurde der Bereich Leistungszentren neu strukturiert und in einem neuen Ansatz unter dem Begriff „Qualitätsmanagement Leistungszentren“ zusammengefasst. Der „QM-Kreis“ der Leistungszentren umfasst 8 Bereiche, in denen das Team LZ arbeitet und bestmögliche Unterstützung und Rahmenbedingungen für die Clubs schafft:

GREMIEN & EXPERTENGRUPPEN

(Inhaltssteuerung/-spiegelung mit Clubbeteiligung)

LIZENZIERUNG

(Qualitätssicherung durch transparente Standards)

KOMMUNIKATION

(Club- & verbandsseitige PR-Arbeit)

INDIVIDUELLE ANALYSE & VERGLEICHSDATENBANK

(clubinitiativ, begleitete Weiterentwicklung)

ANREIZE & HONORIERUNGEN

(Motivierung zur Nachwuchsförderung)

BILDUNG, PRÄVENTION & UNTERBRINGUNG

(Außersportliche Unterstützung)

INNOVATIONEN & NEUE ERKENNTNISSE

(Trends erkennen, bewerten & nutzbar machen)

FORT-/WEITERBILDUNGEN & SERVICE-PORTALE

(Wissensvermittlung, Vernetzung & Austausch)



Lizenzierung

Die Lizenzierung mit Ihrem Teilbereich „sportliche Kriterien“ (Richtlinien LZ – Anhang V zur Lizenzierungsordnung) sichert die Rahmenbedingungen für leistungssportgerechtes Arbeiten in den Leistungszentren. In Abhängigkeit zur Ligazugehörigkeit dienen die jeweils angepassten Vorgaben zur Qualitätssicherung und bilden eine Grundlage für Anreizsysteme.

Management

-  Strategie
-  Organisation
-  Infrastruktur
-  Personal

Fußballausbildung

-  Spielphilosophie
-  Ausbildungsplan
-  Personal

Unterstützung

-  Medizin
-  Schule & Beruf
-  Internat
-  Soziales & Prävention
-  Wissenschaftliche Begleitung

Individuelle Analyse & Vergleichsdatenbank

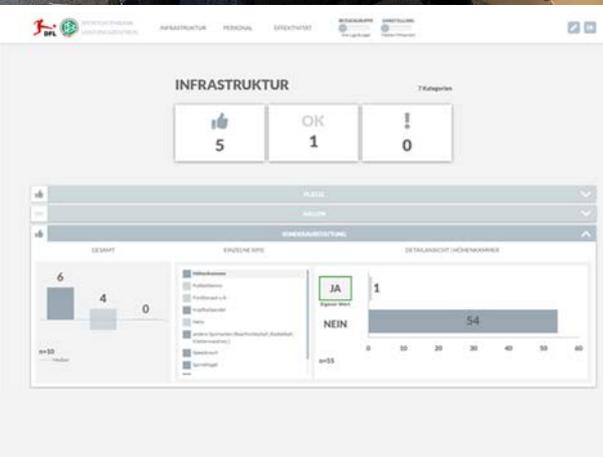


Individuelle Analyse:

Mit Hilfe der individuellen Analyse wird ein vom Club gewähltes Thema in Zusammenarbeit zwischen DFL/DFB und dem Club im Detail beleuchtet und analysiert und im Idealfall konkrete Ansätze zur Weiterentwicklung erarbeitet. Grundsätzlich zielt dieser Ansatz auf einen möglichst offenen und gewinnbringenden Austausch zwischen den Clubs und den Verbänden ab. DFB und DFL sehen sich hierbei in einer begleitenden Rolle, die die Initiative der Clubs zur eigenen Weiterentwicklung bestmöglich unterstützen.

Vergleichsdatenbank/Analyse-Portal:

Die LZ-Vergleichsdatenbank ermöglicht es jedem Leistungszentrum in den Bereichen Infrastruktur, Personal und Effektivität im Detail seinen eigenen Status Quo mit Vergleichswerten von direkten LZ-Bezugsgruppen zu betrachten. Jetzt liegt es am Club, wie er diese Informationen für sich bewertet. Zusätzlich kann man auch die eigene Entwicklung in allen Details nachvollziehen. Somit lassen sich eigene Entwicklungspotentiale identifizieren und Maßnahmen bestimmen.



Schule und Verein / Eliteschulen des Fußballs: Die Förderung und zugleich auch Forderung der dualen Ausbildung für alle Leistungszentren sichern das Zusammenspiel von Fußball und Schule. Diese werden gestützt durch Verbundsysteme wie „Eliteschule des Fußballs“ oder direkte Kooperationsvereinbarungen zwischen Club und Schulinstitutionen.

Prävention und Aufklärung: Eine weitere Säule bildet der Bereich Prävention und Aufklärung. Spieler und Mitarbeiter in den Leistungszentren müssen regelmäßig zu wichtigen Themen wie Kinderschutz, Spielmanipulation, Spielsucht, Doping, Rassismus und Diskriminierung sensibilisiert und aufgeklärt werden. Die Clubs werden hier mit einer Vielzahl an modular aufbereiteten Materialien und Maßnahmen durch die Verbände unterstützt. Diese sind jeder Zeit über das „Service-Portal Leistungszentren“ abrufbar.

Unterbringung von Spielern: Bei der Unterbringung von Spielern im eigenen Internat, über Gasteltern oder über Kooperationspartner gibt es festgelegte Regularien. Über die Zertifizierung der Unterbringung von Spielern, die sich mittlerweile im zweiten Zyklus befindet, bekommen die Clubs eine inhaltliche Unterstützung sowie eine Überprüfung auf Rechtssicherheit. Dieses Zertifizierungsverfahren ist dabei weniger ein Kontrollverfahren als vielmehr eine unterstützende Maßnahme, um die Unterbringung der LZ-Spieler auf den höchstmöglichen Standard zu bringen.



Fort-/ Weiterbildungen & Service-Portale

SERVICE-PORTAL LEISTUNGSZENTREN



25.–26. November 2019 | Düsseldorf
Fortbildung der Sportlichen Leiter
Am 25. und 26. November fand in Düsseldorf die Fortbildung der Sportlichen Leiter statt. Alle Informationen gibt es hier. [Weiterlesen >](#)



25.–26. November 2019 | Düsseldorf
Fortbildung der Bereichsleiter Aufbaubereich
Am 25. und 26. November fand in Düsseldorf die Fortbildung für die Bereichsleiter des Aufbaubereichs statt. Alle Informationen gibt es hier. [Weiterlesen >](#)



02. – 03. Dezember 2019 | Köln
Fortbildung der Spielanalysten
[Weiterlesen >](#)



04. – 05. November 2019 | Leipzig
Fortbildung der Torwarttrainer
Am 04. und 05. November 2019 fand in Leipzig die Fortbildung für die Torwarttrainer der Leistungszentren statt. [Weiterlesen >](#)



02. – 03. September 2019 | Hamburg
Fortbildung der Sportpsychologen
[Weiterlesen >](#)

Service-Portal der Leistungszentren:

Das „Service-Portal Leistungszentren“ bildet eine zentrale Wissens- und Informationsplattform zu allen Themenbereichen der Leistungszentren, die exklusiv sämtlichen Mitarbeitern der LZ zugänglich gemacht wird. Diese Themen sind redaktionell aufbereitet und gliedern sich dabei in Basiswissen, Praxisbeispiele aus den Leistungszentren und Expertenwissen. Zusätzlich bietet es einen Kalender mit relevanten LZ-Terminen. Benchmarks mit z.B. Blicken ins Ausland bilden ebenfalls einen eigenen Bereich auf der Plattform. Das Portal hat zusätzlich eine vernetzende Funktion. So sind die Inhalte aller LZ-Fortbildungen im Service-Portal in Dokumenten und Videocontent aufbereitet und stehen zur vereinsinternen Multiplikation bereit.

Fort-/Weiterbildungen: Regelmäßig finden zielgruppenspezifische Fortbildungsveranstaltungen für die verschiedenen Bereiche (Leitungsebene, Management, Fussballausbildung und Unterstützung) der Leistungszentren statt. Ziele der Veranstaltungen sind neben relevantem Input von außen vor allem auch die Vernetzung der LZ-Experten. Somit bilden die Fortbildungen zusätzlich eine Plattform für den clubübergreifenden Austausch untereinander.

Innovation & neue Erkenntnisse



Wie die rasante Entwicklung auf dem technologischen Sektor beweist, ist es erforderlich, den Markt bezüglich neuer Trends und Entwicklungen durchgehend zu betrachten oder ebenfalls Entwicklungen selbst voranzutreiben. Innerhalb des QM-Ansatzes der Leistungszentren ist es das Ziel, aktuelle Trends und technologische Weiterentwicklungen möglichst frühzeitig zu erkennen und diese Informationen an die Leistungszentren weiterzugeben. Die Verbände sehen sich hier in einer Schnittstellenfunktion zu den Clubs, um konkrete Anwendungen in der Praxis zu beschleunigen. Über die DFB Akademie und DFL Ressourcen (DFL for Equity, Sportec Solutions, SportsInnovation) gibt es bereits Beispiele für die Zusammenarbeit bei innovativen Projekten mit den Clubs.

Anreize & Honorierungen

Vielfältige Anreizsysteme sollen dafür sorgen, dass die Clubs verstärkt in das eigene Leistungszentrum investieren. So können die Vereine beispielsweise bei Einsätzen junger Spieler von den Ausschüttungen profitieren. Die Grafik zeigt eine Übersicht der aktuellen Anreizsysteme.

<p>Honorierung Erstmaliger Junioren-Nationalspieler für an der Ausbildung beteiligte Amateurclubs</p> <p>durch </p>	<p>Honorierung Einsatzminuten U23 Local Player für einsetzenden Club</p> <p>durch </p>	<p>Honorierung Qualität der Arbeit in den Leistungszentren für Clubs der 2. BL</p> <p>durch </p>	<p>Entschädigung Profivertrag U23</p> <p>FIFA durch aufnehmenden Verein</p>
<p>Honorierung Qualität der Arbeit in den Leistungszentren Für Clubs Bereich 3. Liga/RL</p> <p>durch </p>	<p>Honorierung Ausbildung erstmaliger U23 Lizenzspieler</p> <p>durch </p>	<p>Entschädigung Transfers innerhalb der LZ</p> <p> durch aufnehmenden Verein</p>	<p>Beteiligung Bei internationalen Transfers (5%) für an der Ausbildung beteiligte Clubs</p> <p>FIFA durch aufnehmenden Verein</p>

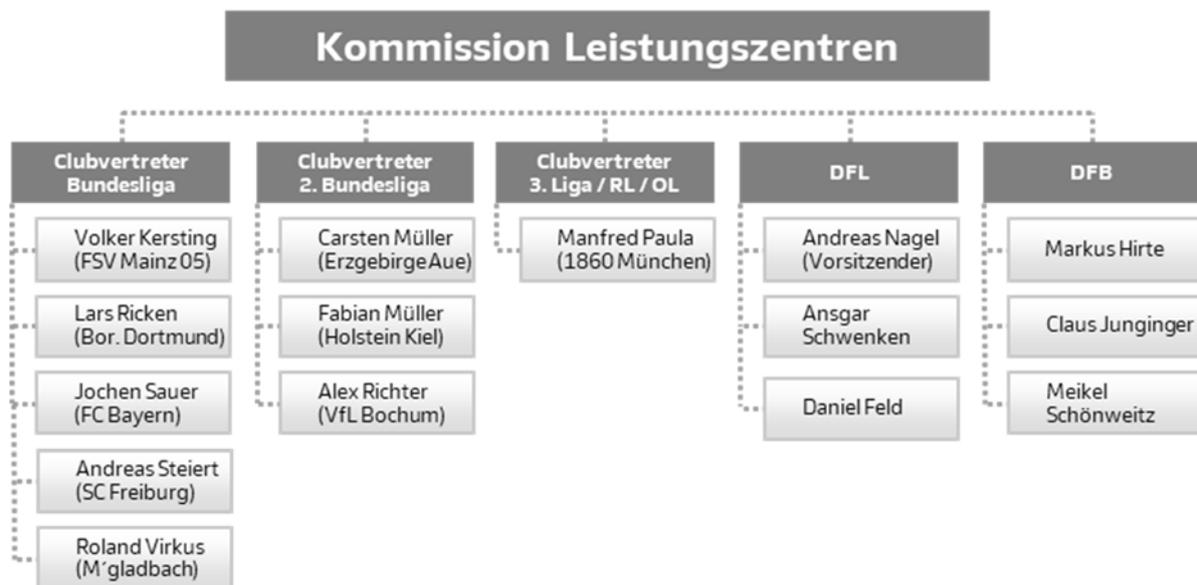
Kommunikation



Die Bedeutung der Nachwuchsarbeit soll über eine nachhaltige, regelmäßige und wiedererkennbare Kommunikation in der öffentlichen Wahrnehmung verankert werden. Die Art der Kommunikation soll dabei einen klar inhaltlichen Fokus haben und über Elemente wie eine eigene Wort-Bild-Marke für das Thema Leistungszentren qualitativ gestützt werden.

Gremien & Expertengruppen

Um das Gesamtsystem zu koordinieren und regelmäßig weiter zu entwickeln, ist das Thema Leistungszentren in verschiedenen Steuerungsgruppen verankert. Somit ist sichergestellt, dass alle entscheidenden Stakeholder beteiligt sind bzw. mitgenommen werden.



Unter anderen agiert die DFL-Kommission Leistungszentren als beratende Expertengruppe für die Verbände. Neben neun Clubvertretern sowie den Vertretern der DFL ist der DFB mit drei Personen vertreten. Alle Entscheidungen rund um die Leistungszentren werden hier besprochen und vorbereitet, sodass diese Inhalte in den Entscheidungsgremien der Verbände vorgebracht werden können.